

Federf. Stadtamt: Amt für Jugend und Familie

Vorlage für den	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
Jugendhilfeausschuss	Beigeordneter Rainer Weichelt	09.03.2010	

öffentliche Sitzung

Betrifft:
Haushalt 2010

Begründung:
(ggf. zusätzlich)

1. Gliederung des Haushalts :

Seit dem Jahr 2008 werden die Haushalte der Stadt Gladbeck nach doppischen Grundsätzen abgewickelt. Der Haushalt besteht aus einem Gesamtplan und Teilplänen auf Produktebene, die jeweils einen Ergebnis- und einen Finanzplan ausweisen.

Der Haushaltsplan ist produktorientiert aufgebaut, beinhaltet in Anlehnung an das kaufmännische Rechnungswesen den Ergebnis- und Finanzplan sowie die Bilanz. Die bloße Feststellung der Einnahmen und Ausgaben wird ersetzt durch eine periodengerechte Zuordnung von Erträgen und Aufwendungen sowie von kassenmäßigen Einzahlungen und Auszahlungen. Das Haushaltsergebnis wird zukünftig nicht mehr von zufälligen Zahlungszeitpunkten sondern vom tatsächlichen Ressourcenverbrauch bestimmt.

Von den insgesamt gebildeten 107 Produkten des Gesamthaushalts gehörten bislang 21 Produkte (19,63 %) zum Budget des Amtes für Familie, Jugend und Soziales. Mit Wirkung vom 20.01.2010 ist das ursprüngliche Amt in das :

- a.) Sozialamt und
- b.) Amt für Jugend und Familie

aufgeteilt worden. Entsprechend hat sich die Zahl der dem Amt für Jugend und Familie zugeordneten Produkte auf ins. 10 (= 9,35 % des Gesamthaushalts) reduziert.

Mitzeichnungen					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordneter	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:
_____	_____	_____	_____	_____	_____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

Diese Produkte werden im Entwurf des Produktplanes 2010, Band I auf folgenden Seiten dargestellt:

Produkt	<u>Bezeichnung</u>	<u>Seite</u>
06.01.01	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	290-294
06.01.02	Kindertagespflege	295-298
06.02.01	Kinder- und Jugendarbeit	299-304
06.03.01	Allg. Förderung von jungen Menschen u. ihrer Familien	305-309
06.03.02	Jugendgerichtshilfe	310-314
06.03.03	Jugendsozialarbeit	315-318
06.03.04	Hilfe zur Erziehung in Heimen	319-324
06.03.05	Hilfe zur Erziehung in Pflegefamilien, Adoptionen	325-328
06.03.06	Ambulante Hilfe zur Erziehung	329-332
06.03.07	Amtsvormundschaften, Amtspflegschaften, Beistandschaften	333-336

2. Gesamtbudget und Teilergebnispläne:

Das Gesamtbudget und die Teilergebnispläne 2010 schließen mit folgenden Ergebnissen ab. Ergänzend werden die Salden aus lfd. Verwaltungstätigkeit abgebildet. Darunter ist das Verhältnis zwischen reinen Ein- und Auszahlungen (also ohne Posten wie z.B. Abschreibungen, Zuführungen zu Pensionsrückstellungen) zu verstehen.

	<u>Ergebnis : 2009</u>	<u>Ergebnis : 2010</u>	<u>(Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit 2009)</u>	<u>(Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit 2010)</u>
06.01.01	-5.895.146 €	-6.562.673 €	-5.640.137 €	-6.585.214 €
06.01.02	-333.517 €	-346.969 €	-327.609 €	-339.538 €
06.02.01	-1.509.196 €	-1.409.246 €	-1.448.193 €	-1.396.282 €
06.03.01	-567.371 €	-595.815 €	-572.694 €	-601.365 €
06.03.02	-258.319 €	-264.051 €	-257.686 €	-263.525 €
06.03.03	-190.618 €	-101.522 €	-192.093 €	-52.733 €
06.03.04	-4.636.300 €	-5.090.380 €	-4.638.362 €	-5.090.949 €
06.03.05	-1.221.185 €	-1.897.902 €	-1.217.107 €	-1.891.288 €
06.03.06	-1.983.139 €	-2.342.779 €	-1.984.448 €	-2.343.349 €
06.03.07	-383.327 €	-483.360 €	-299.263 €	-399.233 €

Gesamt : **16.978.118 €** **19.094.697 €** **16.577.592 €** **18.963.476 €**

Erhöhung des Zuschusses um 2.116.579 €	Verschlechterung des Saldos um 2.385.884 €
=	=
12,47 %	14,39 %

Erläuternswerte Abweichungen fallen in folgenden Produkten auf :

06.01.01 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

Die Erhöhung des Defizits in dem Produkt ist zum größten Teil mit den gestiegenen Personalkosten aufgrund der Übernahme von Kindertagesstätten fremder Träger.

06.02.01 Kinder- und Jugendarbeit

Die augenscheinlich Verbesserung des Ergebnisses ist in erster Linie durch eine Reduzierung der Personalkosten wegen unbesetzter Planstellen, bzw. durch Verschiebung der Personalkostenanteile aufgrund der Entflechtung des Amtes für Familie, Jugend und Soziales hervorgerufen.

06.03.03 Jugendsozialarbeit

Im Vergleich zu den Vorjahren werden im Produkt „Jugendsozialarbeit“ nur noch Personalressourcen in der Größenordnung einer Planstelle vorgehalten.

06.03.04 (Hilfe zur Erziehung in Heimen), 06.03.05 (Hilfe zur Erziehung in Pflegefamilien, Adoptionen) und 06.03.06 (Ambulante Hilfen zur Erziehung)

Die Produkte sind als Einheit zu betrachten, da sie den so genannten Bereich der „Wirtschaftlichen Jugendhilfe“ darstellen. Bei der Aufstellung des Haushalts 2010 wurde bereits der absehbaren Entwicklung des Jahres 2009 Rechnung getragen, die zu einer überplanmäßigen Mittelbereitstellung i.H.v. 1,3 Mio. Euro führte.

06.03.07 (Amtsvormundschaften, Amtspflegschaften, Beistandschaften)

Die Differenz zum Vorjahr ist in erster Linie durch Personalkosten zu erklären, da eine Mitarbeiterin vorübergehend in einen Arbeitsbereich des Produkts abgeordnet ist.

3. Teilfinanzpläne

Die Teilfinanzpläne 2010 schließen mit folgenden Ergebnissen ab :

	<u>Ergebnis : 2009</u>	<u>Ergebnis : 2010</u>
06.01.01	-6.000 €	-6.000 €
06.01.02	0 €	0 €
06.02.01	-8.000 €	-36.000 €
06.03.01	0 €	-9.400 €
06.03.02	0 €	0 €
06.03.03	0 €	0 €
06.03.04	0 €	0 €
06.03.05	0 €	0 €
06.03.06	0 €	0 €
06.03.07	0 €	0 €

Gesamt : **14.000 €** **51.400 €**

Die auf den ersten Blick relativ deutliche Erhöhung im Finanzplan relativiert sich angesichts der Tatsache, dass es sich bei Mitteln i.H.v. 37.400 € um Finanzvorfälle der Projekte „Stadtumbau West“ und „Integrierte Stadtentwicklung Mitte“ handelt, die aufgrund ihres thematischen Inhalts den Produkten des Amtes für Jugend und Familie zugeordnet wurden.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Ergebnisrechnung

Ertrag	€
einmalig	
jährlich	

Aufwand	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

investiver Finanzplan

Einzahlung	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Auszahlung	€
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen: zur Verfügung nicht zur Verfügung

Beschlussentwurf:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis

Der Bürgermeister
I.V.

Rainer Weichelt
- Beigeordneter -

In der Sitzung des

☒ _____-Ausschusses

☒ Rates

☒ Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: